

[Die Invasoren haben dem Personal verboten, mit der Bevölkerung der vorübergehend besetzten Gebiete zu sprechen - Zentrum für nationalen Widerstand](#)

20.03.2024

In den vorübergehend besetzten Gebieten hat der Feind dem Personal verboten, mit den Einwohnern zu sprechen, es sei denn, es ist für ihre offiziellen Aufgaben erforderlich. Dies berichtet das Zentrum des Nationalen Widerstands.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den vorübergehend besetzten Gebieten hat der Feind dem Personal verboten, mit den Einwohnern zu sprechen, es sei denn, es ist für ihre offiziellen Aufgaben erforderlich. Dies berichtet das Zentrum des Nationalen Widerstands.

Der Grund für diese Entscheidung waren viele Informationen, die Anwohner an die Verteidigungskräfte weitergeben.

„Das zeigt einmal mehr, dass der Feind die eroberten Gebiete noch immer nicht kontrolliert und nur ein vorübergehender Eindringling auf diesem Land ist. So werden alle seine Bewegungen immer noch bekannt werden und jeder wird Vergeltung erfahren“, argumentierte das Nationale Widerstandszentrum.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 126

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.